**Antrag auf Befreiung vom Unterricht**

Hiermit beantrage ich die Befreiung vom Unterricht für meinen Sohn / meine Tochter

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname | Klasse |

|  |  |
| --- | --- |
| am | Uhrzeit von – bis🞏 ganztägig |
| von – bis (Datum) | 🞏 mehrtägig |

**Grund** (Bitte immer angeben / ggf. Anlagen beifügen):

|  |
| --- |
| Es wird ein Leistungsnachweis (Klassenarbeit, Referat, o. ä.) versäumt🞏 nein / 🞏 ja, und zwar am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Wenn ja, bitte ausfüllen:Der Fachlehrer ist mit dem Nachholen des Leistungsnachweises einverstanden:Fach: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unterschrift Fachlehrer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

Wir erklären, dass unser Sohn / unsere Tochter den versäumten Unterrichtsstoff nacharbeiten wird.

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |
| --- |
| Vermerk der Schule:Klassenlehrer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Schulleitung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

**Merkblatt zum „Antrag auf Befreiung vom Unterricht“**

Die Schulpflicht beinhaltet die Pflicht zur Teilnahme am Unterricht (§ 58 NSchG). **Nur in besonderen Fällen** kann die Schule Ihrem Kind eine Befreiung vom Unterricht gewähren.

Die Erziehungsberechtigten oder auch die volljährigen Schüler und Schülerinnen **reichen** für die Unterrichtsbefreiung bitte **einen schriftlichen Antrag ein.**

Die Befreiung vom Unterricht **kann erteilt werden** bei Vorliegen eines **wichtigen, nicht verschiebbaren Grundes,** beispielsweise:

* nicht verschiebbare Arztbesuche, Therapien und Kuraufenthalte
* nicht verschiebbare Besuche bei Beratungsstellen, Ämtern und Behörden
* Ereignisse im engsten Familienkreis (schwere Erkrankung, Todesfall, o. ä.)
* Teilnehme an Wettbewerben (Sport, Kunst, o. ä.)
* ehrenamtliche Tätigkeit (inkl. Einsätze von Freiw. Feuerwehr und THW)
* vorbereitende berufliche Beratungs- und Bewerbungsgespräche

Ein frühzeitiger Sommerferienbeginn für Schülerinnen und Schüler wird grundsätzlich nicht genehmigt. Hierzu sieht auch das Gesetz eine klare Regelung vor.

* Beurlaubungen vor und nach den Ferien sind **grundsätzlich nicht** möglich. Im Kommentar zu § 58 NSchG heißt es: „Vor und nach den Ferien darf eine Beurlaubung nur **ausnahmsweise** in den Fällen erteilt werden, in denen die Versagung **eine persönliche Härte** bedeuten würde."
* Ob eine persönliche Härte vorliegt, kann **nur** für den jeweiligen Einzelfall entschieden werden. Wichtige Gründe dafür können z. B. ein medizinisch erforderlicher Kuraufenthalt, familiäre Anlässe (etwa Hochzeiten, Todesfall) sein. **Kein** Beurlaubungsgrund ist z.B. der Wunsch, außerhalb der Ferien die günstigeren Tarife der Urlaubsveranstalternutzen zu können. Für den wichtigen Grund müssen **Nachweise** vorgelegt werden.
* Liegt keine **genehmigte** Beurlaubung vor, besteht **Schulpflicht**.

Geben Sie Ihren Antrag auf eine Unterrichtsbefreiung bitte **bei der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer** ab.

* Der Klassenlehrer entscheidet alle Anträge, die einen bis drei Schultage betreffen.
* Der Schulleiter entscheidet alle Anträge, die mehr als drei Schultage betreffen sowie alle Anträge, die Ferienrandtage betreffen.

Berücksichtigen Sie, dass der Vorgang der Befreiung vom Unterricht eine Weile dauern kann, und stellen Sie Ihren Antrag daher rechtzeitig.

Ihre Oberschule Bruchhausen-Vilsen